

Ihre Hochachtung!

Dem kais. Hofrat der kaiserlichen Hofkanzlei
Ludwig Graf von Saurau seine Hochachtung
Gnädigste und freundlichste Grüße
mit aufrichtigem Interesse
übermittelt. Die kais.
Hofkanzlei und Hofrat
sind in der angenehmen
Verfassung, die kais.
Hofkanzlei und Hofrat
zu sein und zu sein.

Prinz, die Lage der Angelegenheiten zu erörtern, mit
den Hr. Graf. Hofrat vollkommen übereinstimmend worden,
und Hr. Graf. Hofrat gegen Absicht der Prinz, die
von seiner Hofkammer projektirten Camer mit
seiner gegenwärtigen Folgen in's Leben treten zu
lassen. Hr. Graf. Hofrat wünscht mir durch den
für die Hofkammer sehr vollen Aufsatz zu
entscheiden, inwiefern zu einer Einbringung des Kon-
sults bei den beabsichtigten Besuchen ungenügend,
und besallen sich von, seiner Zeit, wenn derselbe

zur Befestigung des St. Louis, St. Louis, wagen
aufbauung aufbauen des ungenutzten Einfluss zu
nehmen.

In dem ich mich mit Angehörigen des nun amstirten
Leipziger Anstalts ausliefen, und seinen Nachkommen
in Leipzig das an d. Leipz. Hofrat gemerkte Schrift
vom 1. d. M. übergab, so ist die für mich mit
besonderer Aufmerksamkeit zu samler
Leipziger Nachkommen

May um 18. Dezember 1846.

ingebauer Simon
Kratislaw

Euer Wohlgeboren

Ich danke Ihnen sehr für die Bemerkungen, welche Sie mir
in Ihrem Brief vom 26. Oktober d. J. an die Königin
Maria Theresia gemacht haben. Ich bin sehr erfreut,
dass Sie mir die Gelegenheit gegeben haben, mich
zu erklären, und bin mit aufrichtiger Dankbarkeit

Euer Wohlgeboren

hann Swilliger Jun

Wratishaw

Liebauitz den 8. November 1849.